

Gelungener Schulterwurf

Janosch Hunfeld erkämpft den fünften Platz im Judo bei der Universiade 2019 in Neapel. Er studiert Sicherheitsmanagement an der HWR Berlin.

09.07.2019

Rund 130 studentische Spitzensportlerinnen und -sportler vertreten die deutschen Farben bei der 30. Sommer-Universiade vom 4. bis 14. Juli 2019 in Neapel. Die Universiade ist mit rund 8.000 Teilnehmenden aus über 150 Nationen die größte Multisportveranstaltung nach den Olympischen Spielen.

Für Janosch Hunfeld ging es im entscheidenden Kampf in der Judo-Halle in Mostra d'Oltremare eng zu. Nachdem der 22jährige Judoka gegen den Moldawier Dorin Gotoonaga früh in Rückstand geraten war, übernahm er mehr und mehr die Kontrolle im Kampf. 1:45 min vor Ablauf der Kampfzeit glich der Berliner dann mit einem Waza-ari aus und versuchte in der Folge mehrfach seinen Kontrahenten mit einem Schulterwurf auf die Matte zu zwingen; bis zum Ablauf der Uhr jedoch ohne Erfolg, sodass die Entscheidung im Golden Score fallen musste. Da musste sich Hunfeld dann allerdings dem U23-Europameister von 2017 durch Ippon geschlagen geben. Der Titel ging an Hikaru Tomokiyo (JPN).